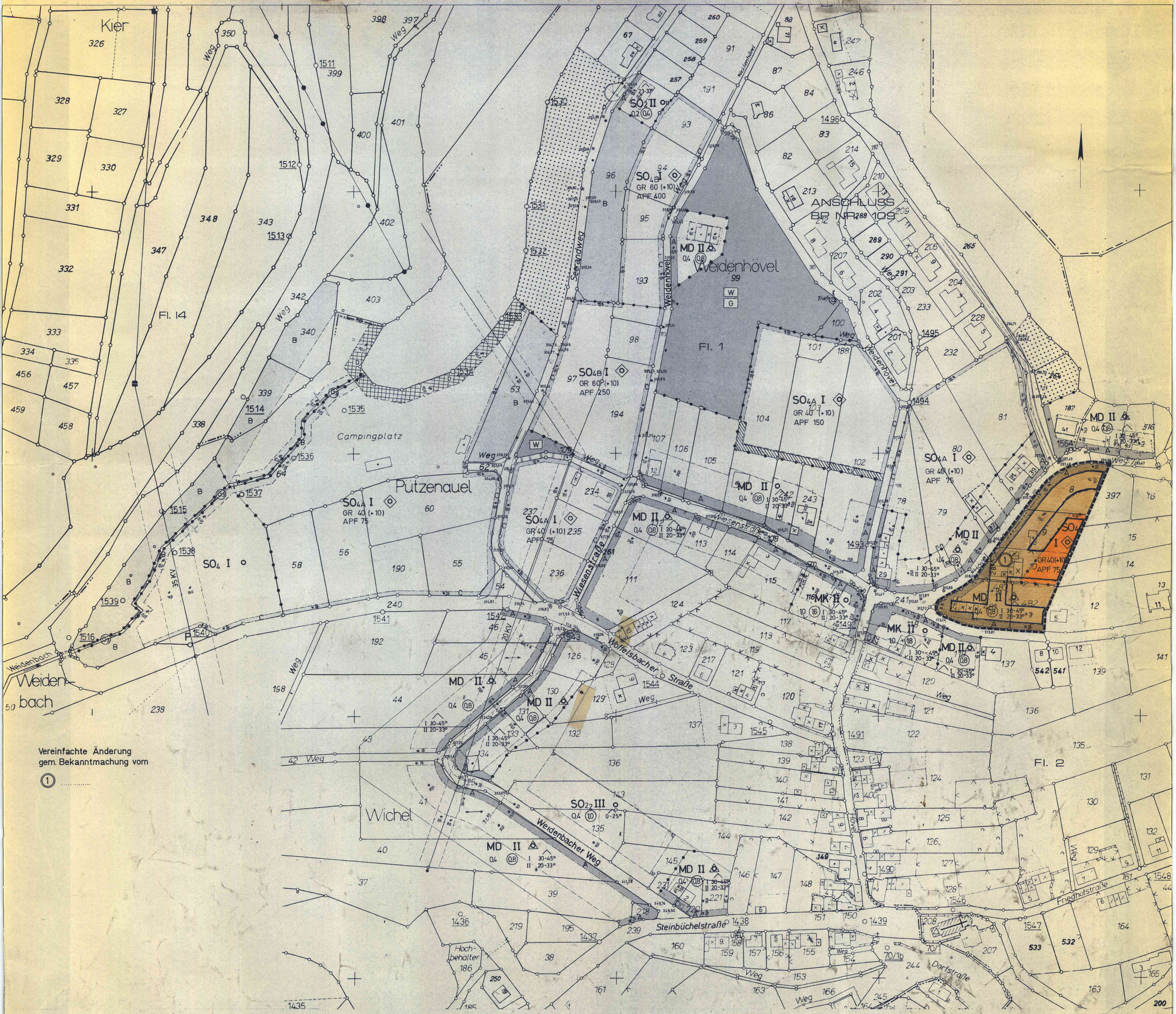


Vereinfachte Änderung
gem. Bekanntmachung vom

(1) .....

Zeichenerklärung

Kartenunterlage

- Wohngebäude
- Wirtschaftsgebäude
- Flurstücksgrenze
- Hydrant
- Straßenbeleuchtung
- Kanalschacht
- Straßensinkkasten
- Rundmast / Gittermast
- Wasserleitung
- Ferngasleitung
- Hochspannungsleitung
- Höhe bezogen auf NN

Art der baulichen Nutzung

- MD Dorfgebiete
- MK Kerngebiete
- SO Sonstige Sondergebiete
- SO_1, SO_2, SO_{22}, SO_4, SO_{4A}, SO_{4B} Lagebestimmung für sonstige Sondergebiete mit unterschiedlicher Zweckbestimmung und besonderen textlichen Festsetzungen

Maß der baulichen Nutzung

- Zahl der Vollgeschosse
- II als Höchstgrenze
- 0,4 Grundflächenzahl
- (0,8) Geschossflächenzahl
- GR 40(+10) Höchstgrenze der zulässigen Grundfläche (+Anteil für überdachte Vorbauten o.ä.) (m^2)
- APF 150 Mindestgrenze der zulässigen Aufstellplatzfläche (m^2)

Bauweise / Baugrenze

- o offene Bauweise
- o_H offene Bauweise, Gebäude mit seitlichem Grenzabstand nur als Einzelhäuser zulässig
- nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig
- nur Einzelhäuser zulässig
- Baugrenze

Verkehrs- und Versorgungsflächen

- Verkehrsflächen
- P öffentliche Parkflächen
- Begrenzung der Verkehrsflächen
- Flächen für Versorgungsanlagen
- Umformerstation

Flächennutzungen

- Private Grünflächen
- G Gehölz
- W Hauswiese
- Flächen für die Forstwirtschaft
- Lärmschutzzone
- A Geltungsbereich und Lagebestimmung für textliche Festsetzungen über die Einschränkung der Zulässigkeit von Garagen und Nebenanlagen

Sonstige Darstellungen und Festsetzungen

- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches der Änderung
- Flächen gem. §9 Abs.1 Nr.25a) u. b) BBauG
- B Geltungsbereich und Lagebestimmung für Bepflanzungen und das Anpflanzen mit besonderen textlichen Festsetzungen
- C
- D
- I 30-45° II 20-33° Dachneigung als Mindest- bis Höchstgrenze je nach Zahl der Vollgeschosse
- Firstrichtung

Nachrichtliche Übernahmen

- Umgrenzung der Flächen mit wasserrechtlichen Festsetzungen
- G3 Gewässer 3. Ordnung

GEMEINDE SIMMERATH

BEBAUUNGSPLAN NR. 109 B

VEREINFACHTE ÄNDERUNG

GEMARKUNG RURBERG FLUR 1, 2, 14

MASSTAB 1 : 1000

Die Planunterlage dieses Bebauungsplanes wurde in Übereinstimmung mit dem Liegenschaftskataster angefertigt.
Die Vervielfältigung mit Eintragung der Planung ist zur Veröffentlichung freigegeben. AZ.: 628-21 Nr. 15/79

Aachen, den 11. 7. 79
Kataster- und Vermessungsamt des Kreises Aachen

Kreisobervermessungsrat

Entwurf und Bearbeitung dieses Bebauungsplanes erfolgte gem. § 9 u. 30 BBauG vom 23.6.1960 – Fassung vom 18.8.1976 BGBl. I, S. 2257 durch das Planungsamt des Kreises Aachen.
Die geometrische Eindeutigkeit der Planung wird bescheinigt.
Aachen, den.....
Planungsamt des Kreises Aachen

(Dipl. Ing. Floegel)
Kreisbaudirektor

Der Rat der Stadt/Gemeinde hat in der Sitzung vom 11. Okt. 1981 gem. § 2 (1) und (6) BBauG vom 23.6.1960 – Fassung vom 18.8.1976 BGBl. I, S. 2257 beschlossen, den Bebauungsplan Nr. 109 B aufzustellen. Der Beschluß wurde am 30. Jan. 1982 ortsüblich bekanntgemacht.

Simmerath, den - 2. Feb. 1982

Bürgermeister Ratsmitglied

Stadt-/Gemeindedirektor

Der Rat der Stadt/Gemeinde hat in der Sitzung vom..... gem. § 2a (6) BBauG beschlossen, den Bebauungsplan Nr. 109 B... offenzulegen. Dieser Bebauungsplan hat als Entwurf mit seinen Anlagen gem. § 2a BBauG in der Zeit vom..... bis..... offengelegen.

Simmerath, den.....

Bürgermeister Ratsmitglied

Stadt-/Gemeindedirektor

Dieser Bebauungsplan ist gem. § 10 BBauG vom 23.6.1960 – Fassung vom 18.8.1976 BGBl. I, S. 2257 durch Beschluß des Rates der Stadt/Gemeinde vom 25. Mai 1982 als Satzung beschlossen worden.

26. Mai 1982

Simmerath, den.....

Bürgermeister Ratsmitglied

Stadt-/Gemeindedirektor

Dieser Bebauungsplan ist gem. § 12 BBauG vom 23.6.1960 – Fassung vom 18.8.1976 BGBl. I, S. 2257 durch Bekanntmachung vom 31. Juli 1982 als Satzung rechtsverbindlich geworden.

- 2. Aug. 1982

Simmerath, den.....

Bürgermeister

Es gilt die Baunutzungsverordnung vom 26.6.1962 BGBl. I, S. 429
Fassung vom 15.9.1977 BGBl. I, S. 1763.
Dem Bebauungsplan sind beigefügt:
Begründung,

Bestandteile des Bebauungsplanes:
Textliche Festsetzungen,
Ausbauplan Seerandweg

Dieser Bebauungsplan gehört zur Genehmigung vom..... 19...
AZ.....

Der Regierungspräsident
Im Auftrage: